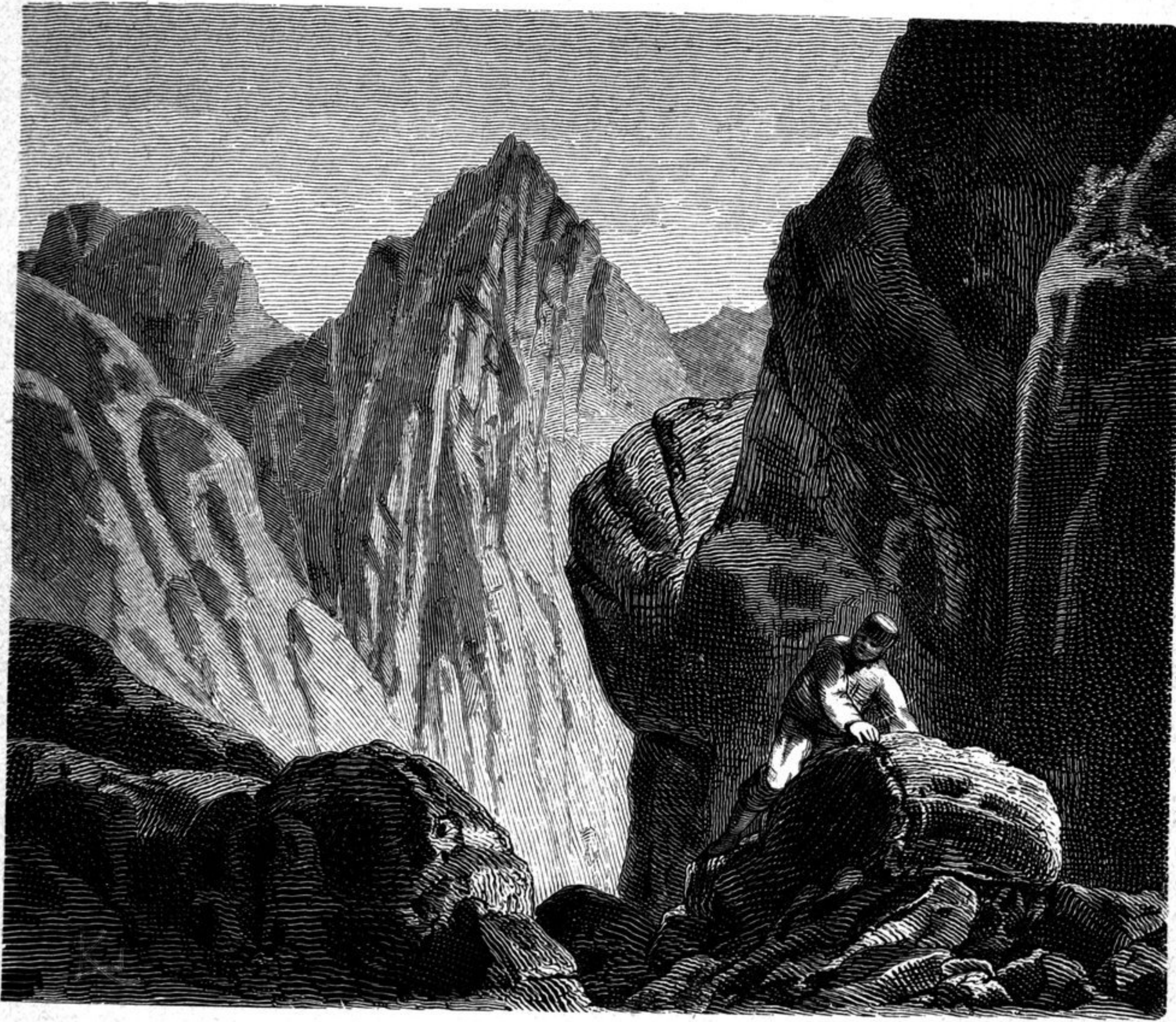


Richtig! Wir hörten dasselbe, was wir ohnehin schon wußten: Niemand geht diesen Weg nach Tibet, kein Lama, kein Kaufmann, kein Chinese, kein Mongole, kein Tibetaner — keine Seele. Alle nach Lassa pilgernden Priester nehmen den Weg durch Sze-tschuen. — Aus der Beantwortung einer Frage, die der Dekonom des Klosters noch gar nicht gehört hatte, erhellt es zur



Schlucht oberhalb Kum-bum.

Genüge, daß er nur die Befehle befolgte, welche er von höherer Seite erhalten haben mußte.

Auf die Erklärung des Grafen hin, daß wir den Dalai-Lama in der besten Absicht besuchen wollen, um ihm ein großes Geldgeschenk als Zeichen der Verehrung zu übergeben, daß er ferner jeden Lama, der uns nach Lassa begleiten würde, fürstlich entlohnen wolle, entgegnete der Wortführer: Es thue ihm leid, doch kein Lama nehme ein Geldgeschenk an. . . . Keiner von